



EINWOHNERGEMEINDE
ARNI BE

DORFNACHRICHTEN



Informationen
zur Reise
nach Pacov
auf Seite 10

August 2022

Inhalt

Gemeindeversammlung	4 - 5
Rückblick auf die Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2022 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2022	
Gemeinderat	6 - 9
Absage Bundesfeier Neue Heizung Schulhaus Arnisäge 10-jähriges Jubiläum Buddhistisches Zentrum Arni Betreuungsgutscheine	
Gemeindehaus	10 - 20
Reise nach Pacov Dorfnachrichten 2022 Foto Titelseite Plastiksamm- lung Abfallentsorgung Baubewilligungen Meldungen Einwohnerkon- trolle Einkommensteilung bei Scheidung Vereinsbeiträge Geschäfts- bericht Arni Energie AG	
Schule Arni-Landiswil	21 - 22
Nachruf Daniel Schüpbach Stressanalyse Lehrkräfte	
Gemeinden und Verbände	23 - 24
Öffentliche Übung Feuerwehr Rekrutierung 2022 Feuerwehr	
Vereine und Organisationen	25 - 30
Tischtennistisch für die Schule Moos-Cup HG Biglen-Arni Ver- einsreise Frauenverein Kurse Frauenverein Adventsfenster Orientierungslauf	
Allgemeines	31 - 32
TCS-Kurs sicher unterwegs auch im Alter Angebot Pro Senec- tute	

Impressum

Redaktion

Gemeindeverwaltung Arni
Dreierweg 7
3508 Arni

Telefon 031 701 10 88
E-Mail info@arnibe.ch
www.arnibe.ch

Foto Titelseite

Luftaufnahme Arnisäge; Hänggeli Luca, Arni

Nächste Ausgaben

Redaktionsschluss
21. Oktober 2022

Erscheinungsdaten
4. November 2022

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	07.45 – 12.00 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.45 – 12.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch	07.45 – 12.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Donnerstag	07.45 – 12.00 Uhr	13.30 - 16.30 Uhr
Freitag	07.45 – 12.00 Uhr	13.30 - 16.00 Uhr

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Personal	Aufgaben
Stephanie Harvey <i>Montag bis Freitag ganzer Tag</i> stephanie.harvey@arnibe.ch	Gemeindeschreiberin Schulsekretariat
Susanne Beer <i>Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag ganzer Tag</i> susanne.beer@arnibe.ch	Finanzverwalterin Liegenschaften
Brigitte Käser <i>Mittwochvormittag, Donnerstagnachmittag, Freitag ganzer Tag</i> brigitte.kaeser@arnibe.ch	AHV-Zweigstellenleiterin Einwohner- und Fremdenkontrolle
Beatrice Wyss <i>Montag & Mittwoch ganzer Tag, Dienstag- & Donnerstagsvormittag</i> beatrice.wyss@arnibe.ch	Verwaltungsangestellte Bauverwaltung Arni Energie AG
Jacqueline Maurer <i>Montag ganzer Tag</i> jacqueline.maurer@arnibe.ch	Steuern Amtliche Bewertung Gebühren
Linda Gashi <i>Montag bis Mittwoch ganzer Tag Donnerstag und Freitag Berufsfachschule</i> lernende@arnibe.ch	Lernende Gemeindeverwaltung

Rückblick auf die Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2022

Nach zwei Jahren konnte die Gemeindeversammlung wieder im gewohnten Rahmen im Restaurant Rössli durchgeführt werden. Per 15.06.2022 haben wir in Arni 721 Personen mit Stimmrecht auf Gemeindeebene. Davon nahmen 20 Personen teil, was einer Stimmbeteiligung von 2.77 % entspricht.

Folgende Beschlüsse wurden an der Gemeindeversammlung gefällt:

- Die Gemeindeversammlung nahm die Nachkredite von total CHF 396'398.36 zur Kenntnis. Davon sind CHF 219'475.28 gebundene Nachkredite und CHF 176'923.08 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Gleichzeitig wird die Jahresrechnung 2021 mit einem Aufwand von CHF 4'299'206.70 und einem Ertrag von CHF 4'227'754.03 genehmigt. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 71'452.67 im Gesamthaushalt. Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 88'318.51 ab. Weil die Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen waren, mussten zusätzlich systembedingte Abschreibungen vorgenommen werden. Diese reduzieren den Ertragsüberschuss auf CHF 0.-. Die Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 71'452.67 ab.
- Die Gemeindeversammlung genehmigt die Teilrevision des Personalreglements. Bei der Teilrevision ging es hauptsächlich um die Anpassung der Entschädigung des Gemeinderates. Die Änderungen werden per 01.01.2023 in Kraft gesetzt.
- Die Gemeindeversammlung genehmigt die Totalrevision des Gebührenreglements. Das neue Reglement wird per 01.01.2023 in Kraft gesetzt. Das Gebührenreglement stammt aus dem Jahr 2013. Seither gab es diverse Änderungen auf kantonaler Ebene, welche im Gebührenreglement noch falsch waren. Deshalb hat sich der Gemeinderat entschieden, das Gebührenreglement einer Totalrevision zu unterziehen.

- Im Traktandum Verschiedenes informierte der Gemeinderat über die Reise nach Pacov - unserer Partnergemeinde. Sie soll vom 12. Mai 2023 bis 15. Mai 2023 durchgeführt werden. Unterlagen und Informationen finden Sie auf der Seite 10 in diesen Dorfnachrichten. Die Heizung im Schulhaus Arnisäge wird in den Sommerferien ersetzt. Der Kredit dazu wurde an der letzten Gemeindeversammlung vom 24. November 2021 genehmigt.
-

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2022

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2022 lag ab dem 22. Juni 2022 während 30 Tagen in der Gemeindeverwaltung Arni öffentlich auf.

Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen beim Gemeinderat eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an der Gemeinderatssitzung vom 11. August 2022 genehmigt.

Absage Bundesfeier

Liebe Arni Dorfbevölkerung

Leider musste der Gemeinderat dieses Jahr die 1. August-Feier auf dem Agerist absagen und dies nicht wegen schlechtem Wetter sondern vielmehr wegen allzu schönem Wetter! Absurd.....

Wir alle haben uns gefreut, nach der Pandemie wieder einmal zusammenzusitzen, miteinander zu plaudern, Freundschaften zu pflegen und ganz einfach zu geniessen, dass wir das «Miteinander» endlich wieder leben können.

Aber, aufgrund der starken Trockenheit und der damit verbundenen Brandgefahr hat das Regierungsstatthalteramt in der Woche vor dem 1. August sämtliches Abbrennen lassen von Höhenfeuern und Feuerwerkskörpern für unsere Region strikt verboten. Dieser Entscheid ist zweifelsohne nachvollziehbar und durchaus vernünftig und wir bedanken uns nochmals für Ihr Verständnis. Ein Durchführen der Feier auf dem Agerist, ohne Feuer und ohne Chäppli etc. erschien uns auch nicht als das Wahre, ebenso wie ein Fest in der Pausenhalle.

Es ist aber dem Gemeinderat ein grosses Bedürfnis, den Zusammenhalt und das Miteinander innerhalb unserer Gemeinde zu stärken und zu fördern, denn nur zusammen ist eine Gemeinde stark. Wir suchen nun im Rat eine Alternative um ihnen diese Möglichkeit zu bieten und dies vor dem 1. August 2023 😊. Bitte lasst uns dazu etwas Zeit, wir melden uns wieder.

Bis dahin nochmals vielen Dank für Ihr Verständnis und allerseits eine gute Zeit und «häbets guet»!

Beatrice Jost, Gemeinderätin Ressort Kultur und Soziales

Neue Heizung für die Schulanlage und das Lehrerhaus

Nachdem wir im Herbst 2021 die neue Pelletheizung im Gemeindehaus in Betrieb nehmen konnten, begannen in der ersten Sommerferienwoche die Arbeiten für den Ersatz der alten Ölheizung der beiden Schulhäuser und des Lehrerhauses. Wenn nichts dazwischen kommt, wird auch hier die neue Pelletheizung kurzum ihren Betrieb aufnehmen.

Mit einer Pelletheizung hätten wir in den letzten 10 Jahren rund CHF 26'000.– an Heizkosten gespart. Im Schnitt verbrauchte die Ölheizung jährlich 23'000 Liter. Umgerechnet bedeutet das neu einem jährlichen Pelletbedarf von ca. 47 Tonnen.

Mit der neuen Pelletheizung leisten wir zudem einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. In den letzten 10 Jahren hätten wir mit dem Umstieg von Heizöl auf Pellets 630 Tonnen CO₂ einsparen können. Das entspricht dem CO₂-Ausstoss eines Mittelklassewagens (Verbrauch 6 l Diesel oder 7 l Benzin/100 km), der 4'146'053 km weit fährt.

An dieser Stelle danken wir Ihnen, liebe Arnerinnen und Arner für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Ohne Sie sind solche Investitionen nicht möglich. In diesem Sinn wünschen wir Ihnen und Ihren Familien einen gesunden und erfreulichen Start nach den Sommerferien.

Daniel Hirschi, Gemeinderat Ressort Finanzen und Liegenschaften



Der Wat Phra Dhammakaya feiert sein 10-jähriges Jubiläum

Seit 10 Jahren bewohnen nunmehr Mönche des Wat Phra Dhammakaya das ehemalige Ferienlagerhaus auf der Gumm. Die buddhistische Gemeinschaft hat ihren Ursprung in Thailand, ist aber inzwischen weltweit aktiv. Der Wat Phra Dhammakaya Switzerland, die Schweizer Vertretung, war zuvor in Genf ansässig, bevor die Liegenschaft auf der Gumm erworben werden konnte. In der Tat lädt dieser Ort der Kraft, der Ruhe und der Weitsicht dazu ein, in sich zu gehen und zu meditieren. Und so wurde aus dem ehemaligen Ferienlagerhaus ein buddhistischer Tempel, welcher heute seine Strahlkraft ausübt, weit über die Landesgrenzen hinaus, und ein wichtiger Pfeiler ist für zahlreiche Vertreter und Vertreterinnen der thailändischen Community hier in der Schweiz.

Eine mehrköpfige Delegation des Gemeinderates von Arni folgte der Einladung des Wat Phra Dhammakaya zu den Feierlichkeiten zum Jubiläum. Bei schönstem Sommerwetter durfte sie teilhaben an einer buddhistischen Zeremonie draussen unter den Bäumen und wurde anschliessend eingeladen, die verschiedenen thailändischen Spezialitäten zu kosten, die eigens für das Fest vor Ort zubereitet wurden.

Der Gemeinderat von Arni bedankt sich ganz herzlich für die Einladung und den freundschaftlichen Austausch und wünscht dem Wat Phra Dhammakaya alles Gute zum runden Geburtstag.

Christoph Schweingruber, Vize-Gemeindepräsident



Vize-Gemeindepräsident Christoph Schweingruber übergibt dem Abt ein Geschenk mit lokalen Spezialitäten

Betreuungsgutscheine

Die Gemeinde Arni hat im Jahr 2020 das System der Betreuungsgutscheine eingeführt. Damals wurde entschieden, die Betreuungsgutscheine nach den kantonalen Vorgaben abzugeben und keine zusätzlichen Beschränkungen festzulegen. Da bei der Einführung nicht bekannt war, welche Kosten für die Gemeinde entstehen, sollte der Entscheid im 2022 überprüft werden.

An der Gemeinderatssitzung vom Juli hat diese Überprüfung stattgefunden. Die Kosten in den letzten Jahren lagen bei CHF 3'000 – CHF 4'000. Bereits vor der Einführung hat die Gemeinde die familienergänzende Kinderbetreuung finanziell unterstützt. Die Kosten vor der Einführung und die Kosten der Betreuungsgutscheine liegen ungefähr im gleichen Rahmen. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, die Betreuungsgutscheine weiterhin nach den kantonalen Vorgaben abzugeben.

Was sind Betreuungsgutscheine?

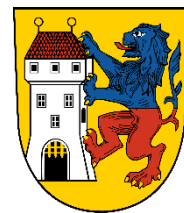
Mit den Betreuungsgutscheinen wird die Betreuung von Kindern in Kitas und bei Tagesfamilienorganisationen vergünstigt. Massgebend für die Gutscheinhöhe ist das Einkommen, das Vermögen und die Familiengrösse. Die Eltern können den Gutschein im ganzen Kanton einlösen – wichtig ist nur, dass die Kita oder Tagesfamilienorganisation zum System zugelassen ist. Gutscheine können elektronisch auf www.kibon.ch beantragt werden.

Weitere Informationen zu den Betreuungsgutscheinen finden Sie durch scannen des QR-Codes. Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Einladung

zur Reise nach Tschechien in unsere Partnergemeinde Pacov



Liebe Dorfbevölkerung

Arni ist die Partnergemeinde von der Tschechischen Stadt Pacov. Die Freundschaft wird seit Jahren gepflegt und es finden regelmässig Besuche statt. Nachdem wir leider unsere geplante Reise zu unseren tschechischen Freunden im Jahr 2020 wegen Corona annullieren mussten, haben wir von Pacov erneut eine Einladung zu einem Besuch erhalten. Die Reise findet wie folgt statt:

12. bis 15. Mai 2023

Wir möchten die Arni Dorfbevölkerung und alle Interessierten ganz herzlich dazu einladen, diese Reise mit uns anzutreten. Tschechien ist im wahrsten Sinne des Wortes eine Reise wert. Die Gastfreundschaft unserer Partnergemeinde und der Gastfamilien ist enorm und für alle die schon mal in Pacov waren unvergesslich und sehr eindrücklich.

Ein genaues Programm können wir leider heute nicht schon bekanntgeben. Unsere Freunde werden für uns aber ein spannendes und interessantes Programm bereithalten. Bestimmt werden wir an einem Tag auch die weltbekannte Stadt Prag mit ihren tollen Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel die Prager Altstadt, die Prager Burg, die Karlsbrücke, die Rathausuhr usw besuchen.

Soviel können wir aber heute schon sagen: es wird für uns alle eine eindrückliche und äusserst interessante Reise werden!

- Tag 1:** 05:45 Uhr Treffpunkt in der Arnisäge, Abfahrt 06:00 Uhr mit dem Car; Ankunft am Abend in Pacov
- Tag 2 und 3:** Programm nach Absprache mit unserer Partnergemeinde
- Tag 4:** nach dem Frühstück Heimreise; Ankunft ca. 21:00 Uhr in Arni
- Ausweis** gültiger Pass oder gültige Identitätskarte (im Handgepäck mitzuführen)

Geschenk Der Gemeinderat wird ein kleines Geschenk für alle Gastfamilien organisieren.

Kosten Für die Carfahrt pauschal CHF 350.- pro Person. Der Aufenthalt im Hotel geht zudem zu Ihren eigenen Lasten. Unterkunft und Verpflegung in den Gastfamilien werden von unserer Partnergemeinde offeriert. Wir werden Ihnen die Kosten nach der Reise in Rechnung stellen.

Die Verpflegung im Car und auf der Reise geht zu Lasten der Teilnehmer. Im Car können Getränke gekauft und eigene Esswaren gekühlt werden.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen.

Wir freuen uns - zusammen mit hoffentlich vielen Teilnehmern aus Arni und der Umgebung - auf einen interessanten Aufenthalt in Pacov.

Für weitere Informationen:

Beatrice Jost, Gemeinderätin 079 675 67 13
Stephanie Harvey, Gemeindeschreiberin 031 701 10 89

Anmeldungen bis spätestens 31. Oktober 2022 per Post an Gemeindeverwaltung Arni, Stephanie Harvey, Dreierweg 7, 3508 Arni oder per Mail an stephanie.harvey@arnibe.ch



Anmeldetalon:

Name: Vorname:

Name: Vorname:

Adresse:

Tel. Nr. E-Mail:

Gewünschte Unterkunft:

- Gastfamilie Doppelzimmer Hotel Einzelzimmer Hotel

Bemerkungen:
.....
.....

Dorfnachrichten Arni 2022

Für die kommenden Dorfnachrichten gelten folgende Redaktionsschlüsse und Erscheinungsdaten:

Redaktionsschluss

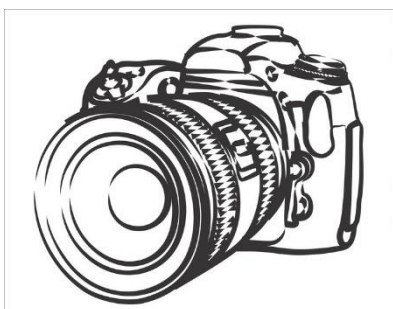
21. Oktober 2022

Erscheinungsdaten

4. November 2022

Die Beiträge für die Dorfnachrichten sind bis spätestens zu oben angegebenem Redaktionsschluss an die Gemeindeverwaltung per E-Mail an info@arnibe.ch zu senden.

Ihr Foto auf der Titelseite der Dorfnachrichten



Es wurden bereits viele schöne Fotos aus der Bevölkerung bei uns eingereicht, welche für die Titelseite verwendet werden konnten. Es wäre schön, wenn auch weiterhin der eine oder andere Schnappschuss bei uns eingereicht wird. Sie können Ihr Foto bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an info@arnibe.ch senden.

Für jedes abgedruckte Foto winkt eine kleine Entschädigung. Wir freuen uns auf Ihre Eingaben.

Plastiksammlung

Pro Jahr werden pro Kopf rund 125 Kilogramm Plastik verbraucht. Die Gemeinde Arni setzt sich für das Recycling von Plastik ein. So konnten in Arni im vergangenen Jahr 2'378 Kilogramm Haushalts-Kunststoff mit dem Sammelsystem «Bring Plastic back» gesammelt werden.



Die Säcke können bei der Gemeindeverwaltung Arni bezogen werden. Eine Rolle mit zehn Säcken kostet CHF 30.-. Es können aber auch einzelne Säcke à CHF 3.- gekauft werden.

Folgendes kann mit den Kunststoffsammelsäcken gesammelt werden:

- **Folien aller Art:** Frischhaltefolien, Vakuumbbeutel (ohne Rückstände, sauber), Tragetaschen, Kassensäckli, Zeitschriften-, Sixpack-, Schrumpf- und Stretchfolien..
- **Plastikflaschen aller Art:** Milch, Getränke, Öl, Essig, Shampoo, Wasch-/Reinigungsmittel, Weichspüler, ..
- **Tiefziehschalen:** Eier-, Guetzliverpackungen, Früchte-, Obst- und Fleischschalen, ..
- **Verpackungen aus Verbundstoffen:** Pommes Chips, Erdnüsse, Getränkebeutel, ..
- **Getränkarton (Tetra Pak):** Verpackungen von Milch, Rahm, Eistee, Suppen, Fruchtsäfte, ..
- **PET-Nichtgetränkeflaschen*:** diverse Behälter, Lebensmittelverpackungen, Essig-, Öl- und Salatsaucenflaschen, ..
- **Pflegeartikelverpackungen:** Kosmetikdosen, Tuben, Duschmittel, Shampooflaschen, Seifenspender, Nachfüllbeutel, ..
- **Kunststoffbehälter:** Eimer, Kessel, Becken, Blumentöpfe, Transport- und Frischhalteboxen

*PET-Getränkeflaschen gehören in die PET-Sammlung und nicht in den Plastiksammelsack. Essig-, Öl- und Salatsaucenflaschen sind zwar meist auch PET-Flaschen, trotzdem dürfen sie nicht in die PET-Sammlung gegeben werden. Öl-, und Essigreste verursachen Komplikationen im Waschprozess und in der Aufbereitung des Materials. Diese PET-Nichtgetränkeflaschen können in den Plastiksammelsack gegeben werden.

Schützen Sie unsere Umwelt und helfen mit Plastik zu recyceln statt zu verbrennen.

Abfallentsorgung

Papier- und Kartonsammlung

Dienstag, 23. August 2022

Dienstag, 1. November 2022



Das Papier ist direkt in die angelieferte Mulde zu füllen. Papier und Karton (keine anderen Materialien) können gebündelt oder in Futtersäcken verpackt und frei von Fremdstoffen angeliefert werden.

Alteisensammlung

Dienstag, 1. November 2022

Für das Alteisen wird ebenfalls eine Mulde bereit gestellt. Kleinere Gegenstände können direkt in die Mulde gegeben werden.

Die Sammlungen finden jeweils von 8:00 – 11:00 Uhr beim Schulhaus Arnisäge statt. Die Schülerinnen und Schüler werden bei der Entgegennahme von Papier und Alteisen behilflich sein.

Wir danken Ihnen bereits jetzt für die sauber durchgeführte Sammlung.

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- **Marcel Widmer, Arnistrasse 10, 3508 Arni BE**

Gebäude Arnistrasse 10:

ehemaligen Gewerbeteil (Anbau) umnutzen; UG: Einbau Veloraum, EG: neuer Abstell- und Waschraum, OG: Anpassung der Wohnung, separater Eingang mit Badezimmer.

Gebäude Arnistrasse 10a:

Abbruch und Wiederaufbau mit Einbau von 3 Wohnungen, best. Gewerberaum ostseitig sanieren, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Terrain auffüllen, Neubau Pool mit Pergola, Einbau einer Solaranlage.

Arnistrasse 10 + 10a, Parzelle Nr. 452, Dorfkernzone DK2, Baugruppe A, Ortsbildschutzgebiet

- **Hanspeter + Brigitte Käser, Roth 346, 3507 Biglen**

Einbau Teerbelag Zufahrt Käsenthal 250

Käsenthal 251, Parzelle Nr. 110, 12, 271, 308, 425, 574, Landwirtschaftszone, Landschaftsschutzgebiet

- **Daniel König, Löchlibad, 3434 Landiswil**

Überdeckung der Bunkeranlage und Wiederherstellung mit Teerbelag Tanne 85b, Parzelle Nr. 118, Zone mit Planungspflicht ZPP Nr. 1 Tanne

- **Bendicht Küpfer, Neunhaupt 502, 3512 Walkringen**

Umbau Wohnhaus, Neubau Carport und Holzschneitzelheizung Hammegg 80, Parzelle Nr. 512, Landwirtschaftszone

- **Mark Blum, Gässli 367, 3507 Biglen**

Neu-Installation Schwedenofen und Kamin

Gässli 367, Parzelle Nr. 629, Landwirtschaftszone



Meldungen aus der Einwohnerkontrolle

Zu folgenden Meldungen aus der Einwohnerkontrolle haben die betroffenen Personen oder ihre Angehörigen ihr Einverständnis zur Veröffentlichung erteilt:

Geburten:

29.05.2022 Zbinden Emmylou Lia, Arnisägestrasse 36

10.06.2022 Iseli Lio Ayden, Oelhausweg 16



Zuzüge:

01.07.2022 Zbinden Carol, Lütiwil 39

01.07.2022 Schneiter Sandra, Sennackerweg 3

01.08.2022 Oesch Daniel & Benham Noreen, Lützelflühstrasse 45



Todesfälle

21.06.2022 Blaser-Mosimann Rosmarie, Dreierweg 6



Hohe Geburtstage:

18.06.2022 Galli Margrit, Sennackerweg 5

85 Jahre

26.06.2022 Bigler Ernst, Neunhaupt 70

90 Jahre

16.07.2022 Moser Ruth, Arnisägestrasse 8

75 Jahre

19.07.2022 Simperl Josef, Oelhausweg 22

75 Jahre

23.07.2022 Jakob Edi, Arniberg 140

101 Jahre

06.08.2022 Jakob Anton, Dreierweg 10

75 Jahre

17.08.2022 Lüthi Andreas, Lützelflühstrasse 46

80 Jahre

Bei Einverständnis der betroffenen Person oder durch ihre Angehörigen werden der vollständige Name, die Adresse sowie das Datum des Ereignisses in der jeweiligen Kategorie abgedruckt.

AHV/IV: Bei Scheidung Einkommensteilung verlangen



Grundsätzliches

Bei der Berechnung der AHV/IV-Renten für verheiratete, verwitwete und geschiedene Personen werden die Einkommen, die von der Ehefrau und vom Ehemann während der Kalenderjahre der gemeinsamen Ehe erzielt wurden, zusammengezählt und je hälftig auf die beiden Ehepartner aufgeteilt. Für die Einkommensteilung (Splitting) fallen nur die Kalenderjahre in Betracht, während welchen beide Ehegatten in der schweizerischen AHV/IV versichert gewesen sind. Einkommen, welche die Ehegatten im Jahr der Eheschliessung und im Jahr der Auflösung der Ehe erzielt haben, werden nicht geteilt. Ein Splitting wird somit erst durchgeführt, wenn die Ehe mindestens ein ganzes Kalenderjahr gedauert hat.

Die Regeln über das Splitting bei Auflösung einer Ehe durch Tod oder Scheidung sind vollumfänglich auf eingetragene Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare anwendbar.

Wann wird die Einkommensteilung durchgeführt?

Eine Einkommensteilung erfolgt bei Ehepaaren, wenn:

- die Ehe durch Scheidung oder Ungültigerklärung aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Ehepartner,
- beide Ehegatten Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Ehegatte stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen

Eine Einkommensteilung erfolgt bei eingetragenen Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, wenn:

- eine eingetragene Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Partner,
- beide Partner Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Partner stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen.

Einkommensteilung bei Scheidung

Bei Scheidung können die Ex-Ehegatten die Einkommensteilung bei einer Ausgleichskasse verlangen, bei der einer von ihnen Beiträge bezahlt hat. Mit dem **InfoRegister** auf der Internetseite **www.ahv-iv.info** (Rubrik Dienstleistungen) können sich die Versicherten diejenigen AHV-Kassen anzeigen lassen, bei denen für sie ein IK geführt wird. Der Antrag auf Splitting ist mit amtlichem Formular von beiden ehemaligen Ehegatten gemeinsam oder durch jeden für sich einzureichen. Die Antragsformulare können bei jeder Ausgleichskasse in der Schweiz bezogen werden. Im Internet sind sie unter www.ahv-iv.info, Rubriken „Formulare“ „Allgemeine Verwaltungsformulare“ zu finden. Dem Antrag ist ein amtlicher Ausweis (Familienbüchlein usw.) sowie das Scheidungsurteil mit Rechtskraftbescheinigung des Gerichts beizulegen.

Die dargelegten Grundsätze über die Formalitäten des Splittings bei Scheidung gelten sinngemäss für Personen, deren registrierte Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wurde. Als Beweisakt dient das Auflösungsurteil.

Empfehlung

Unterlassen beide geschiedenen Ehegatten die Einleitung des Verfahrens, so muss die Ausgleichskasse die Einkommensteilung spätestens im Zeitpunkt der Rentenberechnung von Amtes wegen vornehmen. Bei Personen, die mehrfach verheiratet waren oder bei denen zwischen Scheidung und Beginn des Rentenanspruchs eine lange Zeitspanne liegt, ergeben sich oft Probleme, die für die Rentenberechnung unabdingbaren genauen Daten beizubringen. Wir empfehlen deshalb geschiedenen Ehegatten, das Gesuch möglichst unmittelbar nach der Scheidung gemeinsam einzureichen. Nur so können wir das Verfahren rasch und zuverlässig durchführen und später Verzögerungen bei der Rentenfestsetzung und -auszahlung vermeiden.

Weitere Informationen

www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Arni

Vereinsbeiträge

Beiträge von der Gemeinde an die Vereine werden direkt auf eine Bank- oder Postverbindung der jeweiligen Vereine überwiesen. Über den Schalter der Gemeindeverwaltung werden keine Barauszahlungen getätigt.

Die Vereine werden daher aufgefordert bis spätestens am 31. Oktober 2022 bei der Gemeindeverwaltung ihre Jahresrechnung, ihren Jahresbericht und eine entsprechende Bank- oder Postverbindung anzugeben.

Vereine, die für Juniorinnen und Junioren berechtigt sind weitere Beiträge zu erhalten, haben eine Liste der jugendlichen Mitglieder einzureichen. Die Beiträge für Juniorinnen und Junioren werden zusammen mit den Vereinsbeiträgen ausbezahlt.

Kontakt:

Susanne Beer, 031 701 10 88, susanne.beer@arnibe.ch

Geschäftsbericht 2021

ARNIENERGIE^{AG}

Die 2. ordentliche Generalversammlung der Arni Energie AG ist am 18. Mai 2022 erfolgt. Es wurden alle Mitglieder des Verwaltungsrates wiedergewählt. Verwaltungsratspräsident der Arni Energie AG ist weiterhin Gemeinderatsmitglied Alfred Bolliger.

Der Geschäftsbericht der Arni Energie AG für das Jahr 2021 liegt vor. Dieser kann auf der Homepage unter www.arnibe.ch unter Arni Energie AG heruntergeladen oder während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung Arni eingesehen werden.

Im zweiten ordentlichen Geschäftsjahr der Arni Energie AG resultiert ein Jahresgewinn von CHF 54'813.49. Der Einwohnergemeinde Arni wurde als Aktionärin eine Dividende von CHF 22'220.00 ausgeschüttet. Weiter wurden der Einwohnergemeinde Arni Konzessionsabgaben in der Höhe von 42'396.10 inkl. MwSt. ausbezahlt. Die Konzessionsabgabe beträgt im 2022 unverändert 1 Rp./kWh.



Nachruf auf Daniel Schüpbach

Es war in meinem ersten Jahr als Schulkommissionspräsident. Es war Juli, es war heiss und der traditionelle Fussballmatch der neunten Klasse gegen die Mannschaft der Lehrer und Lehrerinnen und der Schulkommission war in vollem Gange. Ein letztes Kräfteressen. Ich konnte leider gesundheitshalber nicht mitspielen. Vom Rand aus feuerte ich aber meine Favoriten an und kommentierte alles. Als du neben mir standest, habe ich mich lustig gemacht über deine Schuhe. Sie waren so sehr nicht ausgelegt für Fussball. Du hast mich angeschaut, und mit deinem typischen Schalk gesagt, dass sie reichen würden. Du würdest nur einzelne wichtige strategische Eingriffe von hinten ausführen. Bewusst oder unbewusst hast du offengelassen, zu wessen Gunsten.

Diese Situation scheint mir sinnbildlich für dein Wirken an unserer Schule. Unermüdlich, mit Charme, Schalk und Fachkompetenz hast du dich nicht nur als Lehrer, sondern auch als Mensch für die Sache der Schüler und Schülerinnen eingesetzt. Du hast eine ganze Generation von Kindern von Arni und Landiswil gelehrt, geführt und als junge Erwachsene in die Berufswelt entlassen. Mit Leidenschaft und unentwegtem Einsatz warst du nicht nur einfach Lehrer, du warst Sparringpartner, Mentor, Vorbild und Coach in so mancher Biografie. Und nicht zuletzt warst du Autor von zahlreichen Abschlusstheatern, in welchen du deinen Schülerinnen und Schülern eine Rolle auf den Leib schriebst.



Lieber Dani, deinen letzten grossen Match im Turnier des Lebens konntest du nicht gewinnen. Zu stark, zu hinterhältig war dein Gegner. Am 2. August bist du deiner Krankheit erlegen. Du hinterlässt eine grosse Lücke an unserer Schule, im Team und im Klassenzimmer. Deine Fankurve dankt dir für alles!

Christoph Schweingruber, Schulkommissionspräsident und Gemeinderat



Unsere Lehrkräfte im Stress?

Die Pandemiesituation belastet die Schulen zusätzlich. Mit dem Aufheben der einschränkenden Massnahmen im Frühling 2022 war es angebracht, das Stressgeschehen in unserer Schule systematisch zu analysieren, standartisiert auszuwerten und aktives Handeln bzw. Massnahmen abzuleiten.

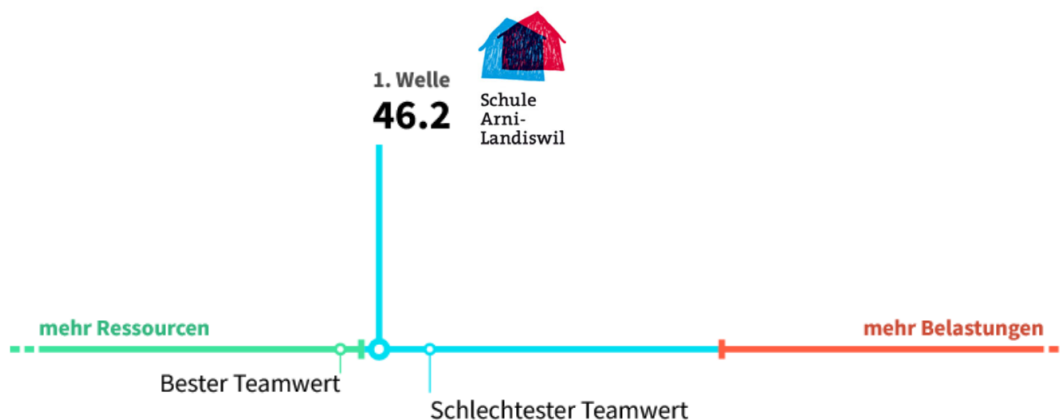
Die Durchführung «Friendly Work Space Job-Stress-Analysis» gab uns im Rahmen von «Schule handelt» einen detaillierten Überblick über Ressourcen und Belastungen. Die Auswertung wurde sowohl für die ganze Schule als auch standortspezifisch und für jede Lehrkraft individuell dargestellt. Diese individuellen Auswertungen waren nur persönlich einsehbar und erhielt gleich entsprechende Tipps für ein besseres Stressmanagement.

Die Auswertungen der ganzen Schule zeigen:

- An unserer Schule herrscht eine sehr hohe Arbeitszufriedenheit.
- Die Lehrkräfte fühlen sich innerhalb der Organisation getragen.
- Die Elternunterstützung wird sehr geschätzt.
- Die Lehrkräfte setzen sich engagiert für die Bildung der Schüler*Innen ein.



Die Befragung bestätigt ebenfalls, dass unser bisheriges Handeln wirkt und wir auf dem richtigen Weg sind. In den breiten Befragungsskalen sind für die Schule keine Bereiche mit erhöhtem Stresserleben und somit potentiellen Gesundheitsrisiken ausgewiesen.



Grafik aus der Auswertung JSA zeigt, dass wir als gesamte Schule im Ampelsystem nahe dem grünen Bereich sind.

Auch wenn wir im Bereich «Stress» erfreuliche Werte erzielt haben, zeigt das wissenschaftlich validiertes, praxisiertes Online-Befragungsinstrument für die Lehrkräfte der Schule Arni-Landiswil im Bereich «Erschöpfung» klar und deutlich einen erhöhten Wert (55). Im Vergleich zu anderen vergleichbaren Schulen, welche die Befragung jedoch vor der Pandemie gemacht haben, ist dies ein schlechterer Wert.



Mit externer Unterstützung haben wir die Auswertung im Kollegium gesichtet, besprochen und diskutiert. Wir haben 8 Handlungsfelder mit kleinen und grösseren Massnahmen für kurz- und mittelfristige Verbesserungen definiert.

Gesundheit und Wohlbefinden der Lehrkräfte ist kein Luxus, sondern essenziell für wirksamen Unterricht, gutes Schulklima und Weiterentwicklung der Schule.

Ich wünsche allen nach der Erholungsphase über den Sommer einen guten schwungvollen Start ins Schuljahr 2022/2023.

Adrian Schneiter, Schulleiter

WIR LADEN EIN ZUR

ÖFFENTLICHEN ÜBUNG

03. SEPTEMBER 2022
**MEHRZWECKHALLE
OBERGOLDBACH**

UNSER PROGRAMM:

09.30 - 11.00 UHR	KOMMENTIERTE ÜBUNG
11.00 - 15.00 UHR	FESTWIRTSCHAFT FAHRZEUGAUSSTELLUNG UND MEHR

**FEUERWEHR
REGI
GUMM**

MEHR INFOS UNTER WWW.REGIOGUMM.CH



Wir suchen dich!

Du bist zwischen 20 und 45 Jahre alt und möchtest einer vielseitigen Tätigkeit nachgehen, bei der Kameradschaft und Teamgeist wichtig ist? Dann bist du bei uns genau richtig!

**Einladung zur Rekrutierung
am Montag, 12. September 2022 um 19.30 Uhr
in der Einsatzzentrale (Kirchweg 5, Biglen)**

Weitere Infos findest du unter
www.regiogumm.ch



"Kids bauen Wunsch-Tischtennistisch für die Schule Arni"

Kids verschiedenen Alters haben an zwei Nachmittagen nach den Osterferien ihren Wunsch gemeinsam mit Hauswart Hämpu und Fabian (KiJu) verwirklichen können. Der mobile Tischtennistisch mit starken Gebrauchspuren ist ein zentraler Bestandteil der Pausen- und Freizeitbeschäftigung und sollte nun durch einen massiven Tisch ersetzt werden.

Dank einer speditiven Planung im *Ausschuss Jugendpartizipation* der Gemeinde Arni und einer unkomplizierte Finanzierung durch Rückstellungen von der *KiJu* der vergangenen Jahre, konnte das Anliegen der Kinder schnell in Angriff genommen und umgesetzt werden.

Zunächst stellte Fabian den anwesenden Kindern und Jugendlichen das Konzept der partizipativen Kinder- und Jugendarbeit vor, in welchem u.a. die Anliegen der Zielgruppe aktiv und lebensweltorientiert in den Gemeinden "abgeholt" werden und daraufhin mit den Kids gemeinsam umgesetzt werden.

In fachlicher Anleitung durch unseren Allrounder Hämpu durften die Kids das Handwerk vom Betongiessen kennenlernen und waren sich nicht zu schade ihre Hände schmutzig zu machen (s. Bilder). Er erklärte wie die Statik von Beton in Verbindung mit Stahlstreben funktioniert und wie die Luft aus dem flüssigen Beton geholt werden kann, damit die Masse nach der Aushärtung noch tragfähiger wird.

Steinmetz Studer Daniel gab in einigen Worten Einblicke in seine Arbeit, was für eine Steinplatte verwendet wird und erzählt über ihre Herkunft (brasilianischer Granitstein).

Es handelt sich wahrlich um eine besondere Steinplatte, die dem Tischtennistisch ein optisches Alleinstellungsmerkmal verleiht, an welchem hoffentlich noch viele Generationen Freude haben werden.

Ich hoffe, dass die Kids ihr Werk mit Stolz betrachten und das Tischtennispielen geniessen.



Für den Bericht:

Fabian Bittner

Fachperson Offene Kinder- und Jugendarbeit

fabian.bittner@konolfingen.ch

076 403 35 93



29.07.2022 4. Moos-Cup HG Biglen-Arni

Bei schlussendlich guten Windverhältnissen fand der vierte Moos-Cup mit tollem Hornussersport in Arni statt. Der amtierende Schlägerkönig Wälti Lukas setzt sich durch.

Mit Total 71 Teilnehmern durften wir um 17.00 Uhr ein volles Teilnehmerfeld begrüßen. Die Wetterprognose machte uns im Vorfeld etwas Bauchweh. Tatsächlich gab es am Nachmittag noch ein Gewitter, doch bereits beim Eintreffen der Gäste war es trocken und es lockerte immer mehr auf. Danke Petrus!

So wurde gespielt

Die Teilnehmer wurden wie gewohnt in Stärkeklassen respektive Kategorien unterteilt:

1. Kategorie: SpielerInnen Nationalliga A und B
2. Kategorie: SpielerInnen Nationalliga 1. & 2. Liga
3. Kategorie: SpielerInnen 3. – 5. Liga

Die TeilnehmerInnen absolvierten im Minimum den Qualidurchgang mit drei Streichen. Die besten Acht jeder Kategorie qualifizierten sich für den Viertelfinal. Ab da wurden im KO-System jeweils drei Streiche geschlagen.

Die Windverhältnisse waren in etwa neutral. Die Entscheidungen für den Einzug in die Finaldurchgänge wurden in mehreren Fällen wegen des längeren Streichs entschieden. In einem Viertelfinal der 3. Kategorie musste gar ein Stechen mit zwei Streichen durchgeführt werden. Die Duelle in den Finalpartien waren sehr hochstehend.

Im Finaldurchgang kam es zu folgenden Paarungen:

1. Kategorie

Wälti Lukas, Höchstetten vs. Gerber Michael, Bern-Beundenfeld, welche bereits im Vorfeld als Mitfavoriten gehandelt wurden, duellierten sich in einem engen Wettkampf mit lediglich zwei Zählern Differenz, mit dem besseren Ende für den amtierenden Schlägerkönig.

2. Kategorie

Mit Sandro Dolder, Zäziwil und Sven Althaus, Unterfrittenbach-Emmenmatt trafen ebenfalls zwei Mitfavoriten aufeinander. Insbesondere

Sandro Dolder zeigte über den ganzen Abend eine beeindruckende Konstanz und konnte sich gegen Sven Althaus im Final souverän durchsetzen.

3. Kategorie

Hier kam es zu einem vereinsinternen Duell zwischen zwei Gerzensee-Kirchdorfer. Lukas Fiechter und Sebastian Hänni duellierten sich auf Augenhöhe mit dem bessern Ende für Lukas Fiechter.

Siegerwertungen

Kategorie 1

1. Rang Wälti Lukas, Höchstetten
2. Rang Gerber Michael, Bern-Beundenfeld
3. Rang Leuenberger Simon, Höchstetten



Kategorie 2

1. Rang Dolder Sandro, Zäziwil-Reutenen
2. Rang Althaus Sven, Unterfrittenbach-Emmenmatt
3. Rang Schär Stefan, Rohrbachgraben

Kategorie 3

1. Rang Fiechter Lukas, Gerzensee-Kirchdorf
2. Rang Hänni Sebastian, Gerzensee-Kirchdorf
3. Rang Marti Daniel, Ilfis



Dank und Ausblick

Wir danken unseren Sponsoren herzlich. So durften wir auch in diesem Jahr wieder attraktive Preise vergeben. Herzliche Gratulation an alle GewinnerInnen zu den starken Leistungen.

Wir sind stolz und zufrieden, konnte der Moos-Cup erfolgreich und mit einer tollen Atmosphäre über die Bühne gebracht werden. Wir danken allen Zuschauern und Teilnehmern für den Aufmarsch, wünschen allen einen schönen Nationalfeiertag und freuen uns bereits auf die fünfte Ausgabe im nächsten Jahr!

Oberthal, 31. Juli 2022 – Ueli Zürcher
Tel. 079 504 64 58 / info@hgbiglenarni.ch



Vereinsreise auf das Stanserhorn Dienstag, 23. August 2022

Abfahrt: 08.00 Uhr Arnisäge Parkplatz / 08.10 Uhr Obergoldbach MZH

Wer hat Lust?



Wir haben noch
freie Plätze!

Reiseprogramm: gemäss Einladung



Um zirka 12.00 Uhr werden wir im Bergrestaurant zum Mittagessen erwartet!

Menü: Älplermagronen im Edelweiss-Topf mit Apfelmuss.

Rückkehr ist zirka auf 19.00 Uhr geplant.

Carfahrt mit Sommer AG, Grünen pro Person Fr. 107.— inbegriffen Berg- und Talfahrt Stanserhorn, Mittagessen (ohne Getränke) und Trinkgeld Carchauffeur

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen bis am Montag, 15. August 2022
Ursula Hofer, Schafrain 125, 3434 Obergoldbach / 031 701 00 17 /
079 409 05 05 / in-style@bluewin.ch

Brigitte Schmid, Dreierweg 9, 3508 Arni / 031 701 11 30 /
077 466 88 37 / brigitte-schmid-mast@bluewin.ch

Auch **Nichtmitglieder** sind herzlich zur Reise eingeladen!

Pilzspaziergang

Möchtest du gerne etwas mehr über Pilze erfahren?

Wir begeben uns zusammen auf einen Pilzspaziergang. Gemeinsam sind wir unterwegs im Wald und sammeln Pilze. Anschliessend werten wir mit Pilzkontrolleurin Monika Lehmann aus, was von unseren Fundstücken geniessbar ist, also learning by doing.

Datum	Samstag, 15. Oktober 2022
Zeit	13.30 – 17.00 Uhr
Kursleitung	Monika Lehmann, Biglen
Treffpunkt	Parkplatz Ballenbühl Hörnbergwald Herolfingen
Kosten	CHF 45.00 Mitglieder FV Arni CHF 50.00 Nichtmitglieder
Anmeldung bis	8. Oktober 2022



Kranz aus Papierrosen

Bist du gerne kreativ? Möchtest du eine stylische Deko machen für dich oder zum Verschenken?

Von Irma Moser erlernst du die Technik um aus Papier Rosen herzustellen. Einige Exemplare stellst du selber her. Da die Herstellung für einen Kranz viel Zeit beansprucht, wurde Vorarbeit geleistet und du kannst mit fertiggestellten Rosen deinen Kranz realisieren. Für die individuelle Ausgestaltung stehen dir Dekomaterialien zur Verfügung.

Datum	Montag, 24. Oktober 2022
Zeit	19.30 – 22.00 Uhr
Kursleitung	Irma Moser, Affoltern
Kursort	Sitzungszimmer Gemeindehaus Arni
Kosten	CHF 75.00 Mitglieder FV Arni CHF 80.00 Nichtmitglieder
Anmeldung bis	17. Oktober 2022



Anmeldungen aller Kurse an:

Irene Schneider, Lützelflühstrasse 28, Arni

Tel. 031 701 32 37, Natel: 079 652 45 38 oder Mail: frirsch@gmail.com

Sicher unterwegs auch im Alter - Lebenslanges Lernen – auch am Lenkrad



Der heutige Strassenverkehr stellt uns alle immer wieder vor neue Herausforderungen. Deshalb bietet der TCS Bern den halbtägigen Seniorenfahrkurs an - für mehr Sicherheit auf Schweizer Strassen. Der Kurs ist unterstützt durch den Fond für Verkehrssicherheit.



Kursorte: Ittigen, Thun-Allmendingen, Interlaken, Kirchberg, Langnau, Langenthal, Lyss

Weitere Informationen und Kursanmeldung unter
tcsbe.ch Tel. 031 356 34 56



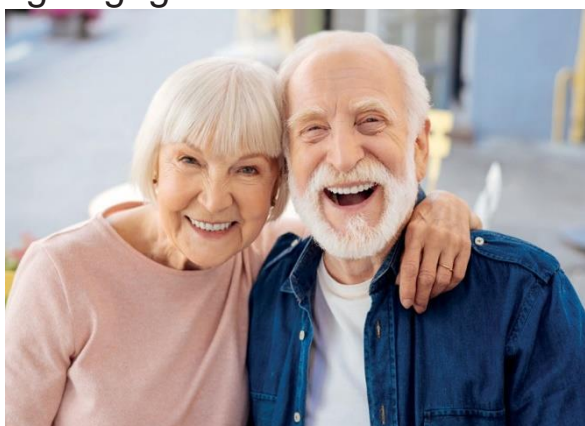
Der beliebteste TCS-Kurs

Der halbtägige Seniorenfahrkurs besteht aus einem Praxisteil und einem Theorieblock, bei dem Sie sämtliche Verkehrsregeln auffrischen. Vom Kreisverkehr über Signale bis hin zu Vortritten. Herzstück des Kurses ist jedoch das praktische Fahren im eigenen Auto. Dabei absolvieren die Teilnehmer mit einem TCSInstruktor eine 45-minütige Fahrt. Danach erhalten Sie ein individuelles Feedback und sowie eine persönliche Beurteilung. Weitere Informationen finden Sie unter nebenstehendem QR-Code



Älter werden wir ein Leben lang

Pro Senectute ist die Fachstelle für Fragen rund um das Alter und Altern. Ganz unabhängig davon, ob Sie mit einer Fachperson Ihre persönlichen Anliegen besprechen, sich sportlich oder kulturell betätigen, ein Dienstleistungsangebot in Anspruch nehmen wollen oder sich freiwillig engagieren möchten



Wir beraten und informieren

- Sozialberatung
- Gemeinwesenarbeit
- Soziokultur

Wir bewegen und bilden

- Bewegung und Sport
- Bildung und Kultur

Sind Sie freiwillig dabei?

- Erwachsenensport
- win3 – drei Generationen im Klassenzimmer

Pro Senectute Kanton Bern

Telefon 031 359 03 03
info@be.prosenectute.ch,
be.prosenectute.ch

Fragen zur Gesundheit

- Gesundheitsförderung

Wir unterstützen im Alltag

- Administrationsdienst
- Büroassistenten
- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Besuchs- und Begleitdienst
- Mahlzeitendienst
- Reinigungsdienst

Spendenkonto CH98 0900 0000 3000 0890 6



Jetzt mit TWINT spenden

